

frei
denken.

libre
pensée.

libero
pensiero.

Freidenker-Vereinigung der Schweiz Association Suisse des Libres Penseurs Associazione Svizzera dei Liberi Pensatori

Jahresbericht 2011



Tätigkeitsbericht 2011

Der Tätigkeitsbericht gliedert sich nach den statutarischen Zielen der Vereinigung:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Förderung des freien und kritischen Denkens aufgrund einer humanistischen und wissenschaftsorientierten – an keine Glaubenssätze oder politische Ideologie gebundenen – Weltanschauung und Ethik. | <i>Seite 3</i> |
| 2. Einsatz für die Freiheit des Glaubens, der Meinung und der Meinungsäußerung | <i>Seite 3</i> |
| 3. Einsatz für die Gleichberechtigung aller weltanschaulichen Gruppen und deren Unabhängigkeit vom Staat (Trennung von Staat und Kirche). | <i>Seite 4</i> |
| 4. Trennung von Religion und Schule
Lehrerbildung, religiöse Schulen, Religionsunterricht | <i>Seite 5</i> |
| 5. Gemeinnützige Dienstleistungen für Konfessionsfreie | <i>Seite 5</i> |
| 6. Weltliche Trauerfeiern, Hochzeiten und Willkommensfeiern für Mitglieder und Nichtmitglieder | <i>Seite 6</i> |
| 7. Öffentliche Kurse und Veranstaltungen | <i>Seite 6</i> |
| 8. Schriften für eine humanistische Lebenspraxis | <i>Seite 7</i> |
| 9. Unterstützung von konfessionsfreien Projekten in der Schweiz | <i>Seite 8</i> |
| 10. Unterstützung von konfessionsfreien Projekten in Entwicklungsländern | <i>Seite 8</i> |
| 11. Gemeinnützige Tätigkeit
Ehrenamtliche Tätigkeit | <i>Seite 8</i> |
| Jahresrechnung 2011 | <i>Seite 9</i> |

Tätigkeitsbericht 2011

Förderung des freien und kritischen Denkens aufgrund einer humanistischen und wissenschaftsorientierten – an keine Glaubenssätze oder politische Ideologie gebundenen – Weltanschauung und Ethik.

denkfest Zürich, 8.-11. September 2011 <http://www.denkfest.ch/>
Defizitgarantie der FVS: CHF 40'000.-, der Sektion ZH: CHF 10'000.-.

Unbezahlte Arbeitsstunden: 400 Personen haben am Denkfest in Zürich teilgenommen, an dem 40 ReferentInnen aus 4 Kontinenten ihre Forschungsergebnisse und Erfahrungen präsentiert und zur Diskussion gestellt haben.

Es begann am Donnerstag Nachmittag mit Workshops für Wissenschaftsblogger und Lehrpersonen. Von Freitag bis Sonntag wurden thematisch gruppierte Vorträge angeboten und jeden Tag eine «Wissenschaft topaktuell»-Präsentation. Den Abschluss am Sonntag bildete eine Podiumsdiskussion mit dem Titel «Kritisches Denken richtig gemacht – die Gratwanderung zwischen Skeptizismus und dem Leugnen von Fakten»

Möglich wurde der Anlass mit einem Gesamtbudget von rund CHF 190'000 in erster Linie durch den hohen unentgeltlichen Einsatz des OK und der freiwilligen HelferInnen sowie durch Sponsoring (CHF 26'000) und Spenden (CHF 19'000). Das Budget wurde zu 2/3 von Sponsoren und SpenderInnen getragen.



Kanton ZH

Werbekampagne gegen das Verbot der Sterbehilfe April 2011

Einsatz für die Freiheit des Glaubens, der Meinung und der Meinungsäusserung

National

Presserat heisst FVS-Beschwerde gegen den Tages Anzeiger teilweise gut 21.6.2011
Vernehmlassung zur Präimplantations-Diagnostik 30. September 2011

Kantonal

Kanton ZH

Werbekampagnen gegen das Verbot der Sterbehilfe April 2011

International

FVS ist Vollmitglied der International Humanist and Ethical Union, mit Sitz in deren Policy Commission.

IHEU-Aktivitäten 2011

[IHEU blasts Human Rights Council on its selectivity](#) 3 March, 2011

[UN must address corruption and human rights abuses](#) 4 March, 2011

[IHEU collaborates with Center for Inquiry on attack on blasphemy laws at UN](#) 14 March, 2011

[IHEU again calls Holy See to account at UN](#) 16 March, 2011

[IHEU calls for the abolition of Africa's blasphemy laws](#) 4 May, 2011

ABSTIMMUNG VOM 15. MAI
2X NEIN
ZUM VERBOT DER STERBEHILFE
STOPP DEM RELIGIÖSEN
FUNDAMENTALISMUS
WWW.FREI-DENKEN.CH

[IHEU 2011 grants programme](#) 11 July, 2011

[IHEU Awards 2011](#) 23 August, 2011

[IHEU attacks traditional practices leading to maternal deaths](#) 16 September, 2011

[IHEU condemns Holy See for undermining democracy and human rights](#) 26 September, 2011

[IHEU questions the need for "complementary standards" on freedom of expression](#) 7 October, 2011

Einsatz für die Gleichberechtigung aller weltanschaulichen Gruppen und deren Unabhängigkeit vom Staat (Trennung von Staat und Kirche).

National

Keine Zwangsabgaben für nichtstaatliche Organisationen!

Stellungnahme der FVS gegen Kirchensteuerpflicht juristischer Personen und gegen deren Ersatz durch eine Mandatssteuer. 21. Februar 2011

Kein besonderer Verfassungsschutz für christliche Symbole!

Stellungnahme der FVS gegen die Parlamentarische Initiative Ida Glanzmann. 10.3.2011

FVS schlägt zwei KandidatInnen vor für eine Vakanz in der Nationalen Ethikkommission 4. April 2011

Burkaverbot: Nein, aber ...

Stellungnahme der FVS: Gegen die Burka, aber auch gegen ein allgemeines Burkatrageverbot. 29. Mai 2011

Nationalratswahlen 2011: Aufruf zur Laizität

Wahlhilfe auf dem Internet: Empfehlung für KandidatInnen, die sich für die Trennung von Staat und Kirchen aussprechen. November 2011

Kantonal

Kanton SG

1. Ostschweizer Kirchengaustrittsfest 24. September 2011

Streitgespräch auf Radio FM1 zwischen Pfarrerin und Präs. der Sektion Ostschweiz
4. Oktober 2011

Kanton BL

Laizität wählen im Kanton Baselland!

Empfehlung von KandidatInnen für die Trennung von Staat und Kirche, 27. März 2011

Kanton BE

Intervention bei der Leitung der Universität Bern gegen die Erteilung einer Bewilligung zum Bibelverteilen an die Gideons, 13. November 2011

Unterstützung einer Klägerin gegen die Finanzierung der Pfarrerlöhne aus allgemeinen Steuermitteln.

Kosten Fr. 10'000.- Die Beschwerde wird vom Bundesgericht abgewiesen, 9. Dezember 2011

Kanton LU

Laizität wählen im Kanton Luzern

Empfehlung von KandidatInnen für die Trennung von Staat und Kirche, 10. April 2011

Kanton TI

ASLP TI unterstützt Tessiner Lehrer im Kruzifixstreit Cadro, 13.7.2011

Kanton ZH

Laizität wählen im Kanton Zürich

Empfehlung von KandidatInnen für die Trennung von Staat und Kirche, 3. April 2011



Werbekampagnen gegen das Verbot der Sterbehilfe April 2011
 Konfessionsfreie treten mit einer eigenen Nationalratsliste an 9. August 2011
 Einzelinitiative zur Aufhebung des des Tanz-, Kultur- und Sportverbots an Feiertagen, 19. September 2011



Informationsaufbereitung auf dem Internet

Kirchenaustritt: Informationen zur Situation in den verschiedenen Kantonen.

Faktenblätter Staat-Kirchen: Die wichtigsten juristischen Grundlagen zum Verhältnis Staat-Kirchen in den Kantonen werden auf der Webseite zur Verfügung gestellt.

Schulfach "Ethik": Welche Ethik? Zusammenstellung der Situation in verschiedenen Kantonen mit Links zu den Online-Quellen.

Trennung von Religion und Schule Lehrerausbildung, religiöse Schulen, Religionsunterricht

Kruzifix, Kopftuch & Co. – Gehören religiöse Symbole von der Schule verbannt?
 6. 11. 2011 TV-Diskussion **BaslerZeitung Standpunkte** mit Valentin Abgottsporn (FVS VS)

Kruzifixfall Stalden VS: Unterstützung des entlassenen Lehrers. Einrichtung eines Spendenfonds für die Verfahrenskosten.

Kanton TI: Kritische Begleitung des Modellversuchs mit einem obligatorischen staatlichen Fach Religionsgeschichte. FVS ist Mitglied in der entsprechenden Kommission.

Kanton ZH: Evaluation des neuen Lehrmittels zum neuen Fach „Religion und Kultur“. FVS ist Mitglied im Beirat. Protest: „Fach Religion & Kultur: Note ungenügend für Bildungsrat und Regine Aeppli“ Pressemitteilung 24. Mai 2011

Beteiligung an Studien: Diverse Interviews mit Forschenden.



Gemeinnützige Dienstleistungen für Konfessionsfreie

Bereich: „Kirchenaustritt/Kirchensteuern“

Persönliche Beratungen durch Geschäftsstelle und Sektionen: 58

Anfragen betreffen vor allem den Austritt aus der katholischen Kirche.

Internet: FAQs zum Thema Kirchenaustritt auf der Webseite in 3 Sprachen

Musterbrief für Steuerrückerstattungsbegehren in den Kantonen VS und VD

Download des Austrittsformulars 2011: deutsch: 14'310, franz: 1277, italienisch: 62.

Anerkennung durch Beobachter: Der Beobachter verlinkt auf dem Internet auf die FVS-Informationssseite, weil die FVS-Informationen zum Kirchenaustritt kompetent und umfassend sind.



Bereich „Schule / Religion“

Persönliche Beratungen durch Geschäftsstelle und Sektionen: 16

Beratungen für Eltern inkl. Abklärungen bei den Behörden und jur. Recherchen.

Keine religiösen Symbole in öffentlichen Schulen! Musterbrief für Eltern in drei Sprachen auf der Webseite.

Bereich „Weltliche Rituale“

Persönliche Beratungen: 37

Kurse: Je ein Einführungs- und Weiterbildungskurs für RitualbegleiterInnen. Mai und Nov. 2011

Bereich „Schwierige Lebenssituationen“

Persönliche Beratungen: 19

Internet: Wegleitungen (nur DE): rund 1750 Downloads.

Bereich Familien

Elterngruppen zum Austausch über religionsfreie Erziehung werden in Zürich und Basel geplant.

Weltliche Trauerfeiern, Hochzeiten und Willkommensfeiern für Mitglieder und Nichtmitglieder

	für Mitglieder	für Nichtmitglieder	Total
Trauerfeiern	19	39	58
Hochzeiten	0	3	3
Willkommensfeiern	0	2	2
Total	19	44	63

70 Prozent der weltlichen Feiern werden für Nichtmitglieder ausgerichtet.

Die Tarife für Feiern liegen mit CHF 500-800.- bei ca. 45 Prozent der Markttarife.

Je eine Aus- und Weiterbildung für RitualbegleiterInnen Total 17 Teilnehmende.

Öffentliche Kurse und Veranstaltungen

Basel

Einführung ins freie Denken Offene Philosophiegruppe, wöchentlich

Gottes Werk und Königs Beitrag Führung im Cartoonmuseum. 27. August 2011

Bern

Lesung mit der slowakisch-schweizerischen Schriftstellerin Irena Brežná. 17. November 2011

Genf

"La laïcité à l'épreuve du XXIe siècle" Vortrag von Nadia Geerts, Belgien. 14. März 2011

Solothurn

"Meine - deine - keine Religion"

Im Landhaus in Solothurn wurde an «Marktständen» über unterschiedliche Weltanschauungen und Religionen informiert und die Möglichkeit zum Gespräch geboten. Teilnahme der FVS am gleichnamigen Podium. 11.-13. November 2011

Tessin

Darwintag im Naturhistorischen Museum 12. Februar 2011, Lugano

Filmvorführung: AGORA 7. September 2011, Lugano

Wallis

Verleihung des Freidenkerpreis und der Goldene Scheuklappen der Sektion VS 7.2.20

"La laïcité à l'épreuve du XXIe siècle" Vortrag von Nadia Geerts, Belgien. 15. März 2011,

Sommersonnenwendefest 24. Juni 2011, Turtmann



Winterthur

Moral und Ethik - ein Geschenk der Religionen oder unserer Genetik?

Streitgespräch mit: Dr. Maja Strasser, Neurologin und Dr. Roger Liebi, Theologe, 8. Januar 2011

Führung im anthropologischen Museum, Zürich Mai 2011
Philosophische Wanderung zum Thema Toleranz 20. August 2011
Podium zur Nordafrikanischen Revolution mit Saida Keller-Messahli
Podium zu Israel ein Gottesstaat? mit Saida Keller-Messahli und Shraga Elam Israelischer Journalist und Friedensaktivist 19. Oktober 2011

Zentralschweiz

Philosophische Wanderung zum Thema Toleranz, 25. Juni 2011, Zugerberg
Vortrag „Das Kreuz mit dem Kreuz im Schulzimmer“ Valentin Abgottspon, 30. April 2011, Goldau

Zürich

Aktion Homöopathie auf dem Paradeplatz, 5. Februar 2011
Lesung von Gottfried Schatz, Autor von «Jenseits der Gene», «Feuersucher», 19. März 2011
Protest gegen den Auftritt von Reinhard Bonnke, den «Mähdrescher Gottes» an ICF-Jubiläumsfest 11. Juni 2011
Lesung mit Simon Schneeberger «Fundamentalismus für Einsteiger» 4. Oktober 2011
Podiumsdiskussion Prämimplantationsdiagnostik 12. Oktober 2011

Denkfest Zürich, 8.-11. September 2011 www.denkfest.ch
 Vier Tage öffentliche Vorträge, teilweise im Rahmen des Lernfestivals.

Offene Treffs

Monatliche offene Vormittags- oder Abendtreffs: Basel, Bern, Zürich
Periodische offene Treffs: Goldau, Grenchen, Olten, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen
Lesegruppen: Treffen nach Absprache in Basel und Winterthur.

Schriften für eine humanistische Lebenspraxis

4 Ausgaben von *frei denken*. Auflage 2200

50 Gratis-Abonnemente für Bibliotheken, Universitäten, Schulen.
 Halbjährliche Gratis-Probeabos an Private.

4 Editions *le libre penseur* Auflage 1500

4 Edizioni *libero pensiero* Auflage 600



Unterstützung von konfessionsfreien Projekten in der Schweiz

Unterstützung des Zentralrates der Ex-Muslime.

Organisatorisch, Betreuung der Webseite

Unterstützung eines Asylbewerbers aus Marokko der wegen seiner religionskritischen Äusserungen verfolgt ist. Übernahme von Flugticket, SBB-Halbtax in Rahmen von CHF 1000.-. Naturalleistung in Form einer Wohngelegenheit während mehrerer Monate und persönliche Betreuung durch mehrere Mitglieder der FVS. Der Fall ist publiziert: „Blogger auf der Flucht in Zürich: Der 22-jährige Marokkaner **Kacem** El Ghazzali schreibt für Menschenrechte und gegen Allah – und riskiert damit sein Leben.“

http://epaper2.tagblattzuerich.ch/ee/tazh/_main_/2012/02/15/007/

Unterstützung von konfessionsfreien Projekten in Entwicklungsländern

Evaluation eines Projektes im Rahme von „Adopt a Dalit village“ der IHEU

Vorbereitung und Beschlussfassung über die Patenschaft für 2012-2015 mit einem jährlichen Aufwand von \$ 5000.-

Spendenprojekt Burkina Faso: Ausbildung für junge Frauen

Empfehlung als Spendenprojekt 2011

Gemeinnützige Tätigkeit Ehrenamtliche Tätigkeit

Geschäftsstelle FVS 100% = 940 Stunden bezahlte Tätigkeit (dazu kommen 900 Stunden ehrenamtliche)
120 Persönliche Beratungen von Nicht-Mitgliedern: 180 Stunden = 19.1% der bezahlten Tätigkeit
Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit: 600 Stunden = 63.8% der bezahlten Tätigkeit

Total gemeinnützige Tätigkeit der Geschäftsstelle: 780 Stunden = 82.9% der bezahlten Tätigkeit.

Sektionen

Ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder in 13 Sektionen rund 1500 Stunden

Ehrenamtliche Redaktion libre penseur: ca 100 Stunden

Ehrenamtliche Redaktion libero pensiero: ca 100 Stunden

Ehrenamtliche Tätigkeit für das Denkfest 2011: 1145 Stunden

RitualbegleiterInnen

52 Rituale à 20 Stunden Aufwand, davon 55% gemeinnützig: 572 Stunden

Geschäftsstelle

Ehrenamtliche Tätigkeit der Geschäftsstelle: 900 Stunden

Total ehrenamtliche Tätigkeit: rund 4'500 Stunden.

Total gemeinnützige Tätigkeit: rund 1'500 Stunden.

Jahresrechnung / Comptes 2011

Bilanz

Bilan

AKTIVEN	2011	2010	ACTIF
Flüssige Mittel	83'985	72'404	Liquidité
Wertschriften	-	-	Titres
Forderungen	915	933	Débiteurs
Transitorische Aktiven	12'921	7'366	Transitoires actifs
Umlaufvermögen	97'823	80'707	Capital circulation
Liegenschaft	589'000	589'000	Immeuble
Renovation Liegenschaft	258'200	268'200	Renovation Immeuble
Anlagevermögen	847'200	857'200	Capital investi
Total Aktiven	945'023	937'907	Total actif

PASSIVEN	2011	2010	PASSIF
Finanzverbindlichkeiten	14'333	3'316	Créanciers financières
Sonst. Verbindlichkeiten	-	-	Autres Créanciers
Transitorische Passiven	15'745	16'070	Transitoires passifs
Rückstellungen	5'800	4'800	Réserves
Fremdkapital langfristig	531'000	541'000	Capitaux étrangers à l. t.
Reparaturfonds Haus	25'601	15'101	Fonds de réparation
Spendenfonds	732	532	Fonds des dons
Fonds Rechtsfälle	2'235	-	Fonds frais de procedure
Fonds Plakatkampagne	773	527	Fonds d'affiches
Fonds Denkfest	3470	6'400	Fonds denkfest
Fonds Schaffhausen	6'512	-	Fonds Schaffhouse
Total Fremdkapital	606'203	587'747	Total cap. étrangers

EIGENKAPITAL	2011	2010	Capitaux propres
Aufwandüberschuss	11'340	3'821	Exédent de dépenses
Total Eigenkapital	338'819	350'160	Total Capitaux propres

Erfolgsrechnung

Pertes et Profits

Ertrag	2011	2010	Recettes
Liegenschaft	92'939	91'960	Immeuble
Mitgliederbeiträge	32'280	27'200	Cotisations
Zeitschrift frei denken.	27'993	24'247	Journal frei denken.
Spenden allgemein	9'152	2'865	Dons généraux
Seminare	-	824	Seminaires
Übriger Ertrag	3'755	3'858	Recettes diverses
Total Ertrag	166'119	150'131	Total Recettes
Aufwand	2011	2010	Dépenses
Liegenschaft	50'108	50'925	Immeuble
Zeitschriften	32'238	31'109	Journaux
Honorar Geschäftsstelle	47'000	47'000	Honoraire bureau
Honorar Buchhaltung	3'600	3'600	Honoraire comptabilité
Verbandsbehörden	5'568	9'833	Autorités fédératives
Betriebsaufwand	14'597	4'415	Charges d'exploitation
Sektionsgründung	-	3'000	Nouvelles sections
Kommunikation/Übersetzungen	3'825	2'066	Communication/Traduction
Defizitgarantie Denkfest	20'000	-	Garantie déficit Denkfest
Beiträge an intern. Org.	887	1'022	Cotisations org. intern.
Ausbildung	329	-	Formation
Rückstellungen	-	1'000	Réserves
Total Aufwand	177'957	153'935	Total dépenses
Resultat	-11'840	-3'821	Résultat

Herkunft der Mittel

Provenance des moyens

	2011	2010	
Ertrag Liegenschaft	92'939	91'960	Rendement immeuble
Mitgliederbeiträge	32'280	27'200	Cotisations
Abonnements	27'201	24'247	Abonnements
Spenden allgemein	9'152	2'865	Dons
Spenden gebunden	5'485	-	Dons projets